



# PESTALOZZISCHE

Sonderpädagogisches Förderzentrum

---

Neuötting

# Konzept der Pestalozzischule Neuötting

Schulversuch Führung Kooperativ 2020/21





# PESTALOZZISCHULE

Sonderpädagogisches Förderzentrum  
Neuötting

- Lage: Süd-östliches Oberbayern, Landkreis Altötting
- Trias: Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung
- circa 300 Schüler und Schülerinnen
- vier Standorte
- Schulleitung:  
Anna Maria Besold SoRin,  
Silke Göhl SoKRin, Brigitte Göttler SoKRin
- erweiterte Schulleitung im Schulversuch:  
Martina Bösl StRin(FoS), Julian Holzner StR(Fös),  
Anja Kullmann StRin(FoS), Joseph Schrödl StR(Fös), Rosemarie  
Stetter StRin(FoS) qualif. Beratungslehrerin



PESTALOZZISCHULE  
Sonderpädagogisches Förderzentrum  
Neuötting

# Die Struktur der Pestalozzischule

Bayerische Staatsregierung  
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus

Regierung von Oberbayern  
Schulaufsicht,  
unterrichtendes Personal

Landkreis Altötting  
Sachaufwandsträger  
Hausmeister, Reinigungspersonal

## Pestalozzischule Neuötting

Sonderpädagogisches Förderzentrum Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, Verhalten  
Leitung: Anna Maria B., SRin, Silke G., SKRin, Brigitte G., SKRin

Ambulante Angebote im Landkreis Altötting  
Mobile Sonderpädagogische Hilfen, Mobile Sonderpädagogische Dienste, Betreuung von Kooperationsklassen,  
Betreuung der beiden Inklusionsschulen im Landkreis, der flexiblen Trainingsklasse (FTK) sowie der flexiblen Trainingsgruppe (FTG) an den  
Regelschulen, Mitarbeit an der Inklusionsberatungsstelle am Schulamt Altötting,

### Außenstelle Burghausen in der Hans-Stethaimer-Grundschule

1 Gruppe Schulvorbereitende  
Einrichtung (SVE),  
3 Diagnose- und Förderklassen (DFK)  
2 Gruppen Offene Ganztageschule  
(OGS)

### Schulhaus an der Möhrenbachstraße, Neuötting

3 Gruppen Schulvorbereitende  
Einrichtung (SVE)  
6 Diagnose- und Förderklassen  
Tagesstätte am Mörnbach (TaM),  
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

### Schulhaus am Sebastiansplatz, Neuötting

12 Klassen Förderbedarf Lernen, Sprache,  
Verhalten, Jahrgangsstufe 3-9  
2 Klassen Lehrplan GS in Adaption an  
den Förderschwerpunkt Sprache  
5 Gruppen Offene Ganztageschule mit  
Schülern der Jahrgangsstufen 1-9  
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

### Kreiskrankenhaus Altötting

1 Klasse für  
Kranke

### Externe Kooperationspartner:

Caritas: Tagesstätte am Mörnbach  
Arbeiterwohlfahrt: Offene Ganztageschule  
Jugendsozialarbeit an Schulen

### Enge Zusammenarbeit mit:

Bundesagentur für Arbeit / Deutsche Angestellten Agentur (DAA, (Berufseinstiegsbegleitung)  
Amt für Jugend und Familie  
Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach  
Antoniushaus Markt, FZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung  
Konrad-von-Parzham-Schule in Altötting, FZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung



# Daten aus der offiziellen Statistik (Stand 1.Oktober 2021)

Schulstandort	Anzahl der Gruppen / Klassen	Anzahl der Schüler	Gesamtzahl
Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) Außenstelle Burghausen Schulhaus an der Möhrenbachstraße	1 3	9 20	29
Diagnose- und Förderklassen, Jahrgangsstufe 1, 1A und 2 Außenstelle Burghausen Schulhaus an der Möhrenbachstraße, Neuötting	3 6	29 69	98
Unterstufe Schulhaus am Sebastiansplatz, Neuötting Rahmenlehrplan Lernen, Jahrgangsstufe 3 und 4 Lehrplan der Grundschule in Adaption zum Förderbedarf Sprache	3 2	39 20	59
Mittelstufe Schulhaus am Sebastiansplatz, Neuötting Rahmenlehrplan Lernen, Jahrgangsstufe 5 und 6	4	56	56
Diagnose- und Werkstattklassen Schulhaus am Sebastiansplatz, Neuötting Rahmenlehrplan Lernen, Jahrgangsstufen 7, 8 und 9	5	54	54
Klasse für Kranke Kreiskrankenhaus Altötting	1	8	8
Schüler und Schülerinnen der Pestalozzischule Neuötting, gesamt			304



Lehrpersonal:	Personen	Vollzeit	Teilzeit / unterhältig	Besondere Stunden
Staatliches Personal	63	17	41 / 4	
Kirchliches Personal	3	1	0/2	
Studienräte / Studienrätinnen im Förderschuldienst	36	14		26 (Inklusion) 8 (Beratung), 68 (MSD / MSH) +13 FTK / FTG
Studienreferendarinnen im ersten Jahr	2	2		
Studienreferendarinnen im zweiten Jahr	1	1		46 (Seminar)
Fachlehrer*innen	5	3	2/0	40 (weitere FZ)
Heilpädagogische Förderlehrerinnen	3	1	1/1	38(MSH)
Heilpädagogische Unterrichtshilfen	4	1	2/1	4 (MSH)
Kinderpflegerin	1		1/0	
Differenzierungskräfte (Brücken bauen)	2		2/0	
Studentin	1		0/1	
Verwaltungsangestellte	2		2/0	
Hausmeister	2	2		
Externes Personal				
Offene Ganztageschule	18		5/13	
Jugendsozialarbeit an Schulen	3		3/0	



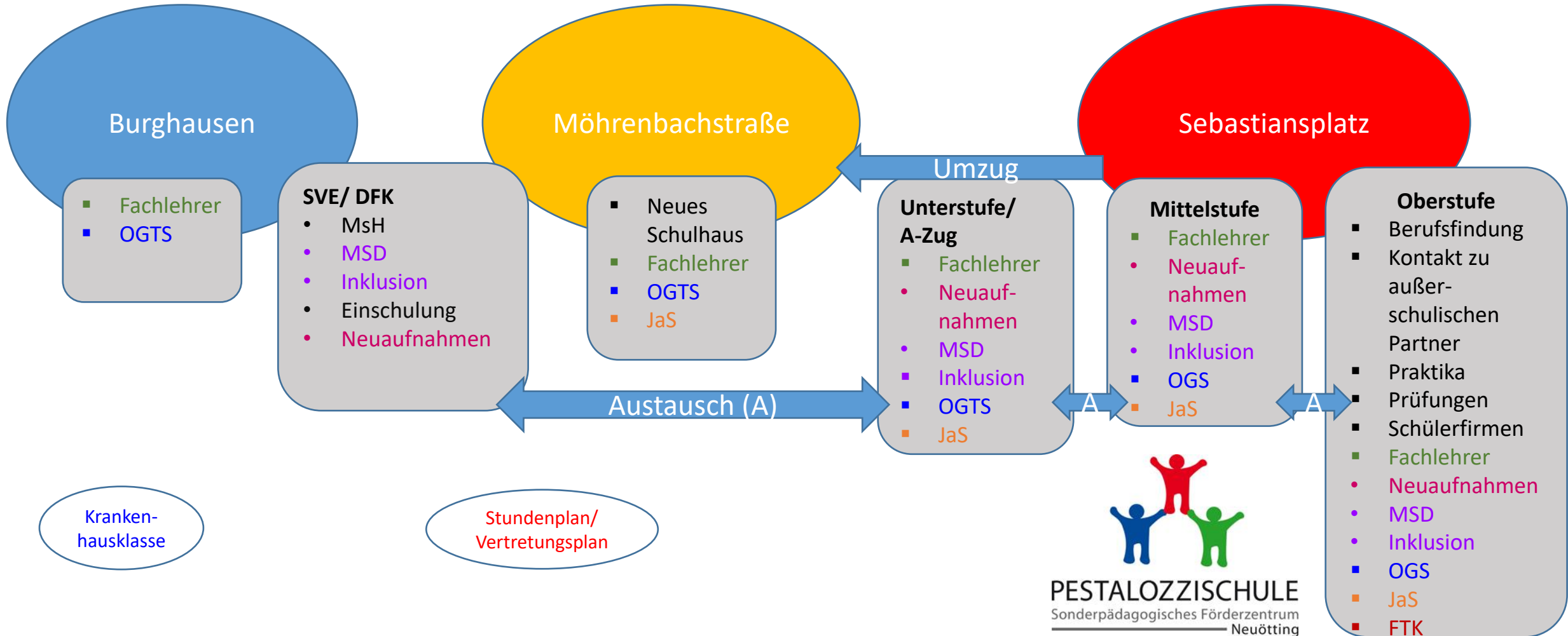
Außerdem ...

- Baustelle: Erweiterungsbau am Standort Möhrenbachstraße
- Bauplanung: Erweiterungsbau und Umzug der Außenstelle Burghausen an die Hans-Kammerer-Grundschule in Burghausen - nach Beendigung des dortigen Bauvorhabens
- Zusammenarbeit mit Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach. Therapeuten aus verschiedenen Bereichen fördern Schüler und Schülerinnen in unseren Schulräumen
- A-Zug: In der Jahrgangsstufe 3 und 4 werden Kinder mit Förderschwerpunkt Sprache im Anschluss an die Diagnose- und Förderklassen weiter nach dem Grundschullehrplan in Adaption an den Förderschwerpunkt Sprache unterrichtet.
- BerEb: Schülerinnen und Schüler der Diagnose- und Werkstattklassen werden von einer Mitarbeiterin der Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) unterstützt.



Digitalisierung

Schulfamilie: Elternbeirat, Schulforum, Förderverein, SMV, Schülerschaft





# Aufgabenverteilung der Schulleitung

Besold Schulleiterin	Göhl Vertretung der Schulleiterin	Göttler Vertretung der Schulleiterin
<b>Verantwortungsbereiche</b>		
Gesamtverantwortung		
	Digitalisierung	
Schulhaus am Sebastiansplatz Außenstelle Burghausen Klasse für Kranke	Schulhaus am Sebastiansplatz	Schulhaus an der Möhrenbachstraße
Klassenstufen 3/4 Ambulante Dienste MSD, Inklusion, FTK, FTG	Klassenstufen 5-9 Schülermitverantwortung (SMV)	MSH, SVE und DFK Tagesstätte am Mörnbach TaM (Hort Plus und HPT)
Schulneuaufnahmen ab 3. Klasse	Berufsorientierung und Abschlüsse	Aufnahmen in SVE und DFK
Genehmigung von Schulveranstaltungen		
Personalangelegenheiten (Verwaltung, schulisches Personal, Hausmeister)		
Schüler und Schülerinnen mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	Erstellung der Stundenpläne	Erstellung der Stundenpläne
	Organisation der Vertretungspläne	
ASV / Statistik Haushalt / Finanzen	Unterstützung ASV / Statistik	
Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regierung, Sachaufwandsträger, anderen Organisationen</li> <li>• Elternbeirat,</li> <li>• Schulforum</li> <li>• Jugendsozialarbeit (JaS)</li> <li>• Inklusionsschulen</li> <li>• OGTS/ OGS</li> </ul>	Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderverein</li> <li>• Regierung, Sachaufwandsträger und anderen Organisationen im Rahmen der Aufgabenbereiche</li> </ul>	Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regierung und anderen Organisationen im Rahmen der Aufgabenbereiche</li> </ul>
Weitere Aufgaben siehe Lehrerdienstordnung		

Die blau gekennzeichneten Aufgaben zeigen die Verknüpfungen zu den Mitgliedern der erweiterten Schulleitung an.

# Organigramm der Aufgaben

## Organigramm der Aufgaben

Engere Schulleitung

Besold, Schulleiterin,  
Gesamtverantwortung,

Krankenhausklasse  
Außenstelle Burghausen  
Ambulante Dienste  
Unterstufe

Erweiterte Schulleitung

Schrödl  
Unterstufe  
Digitalisierung

Bösl  
Mittelstufe  
Stundenplan  
Vertretungsplan

Göhl  
1. Stellvertreterin  
Sebastiansplatz  
Ober-/ Mittelstufe  
Digitalisierung  
Stunden- und  
Vertretungsplan

Göttler  
2. Stellvertreterin  
Möhrenbachstraße  
  
SVE, MSH, DFK  
Stunden- und  
Vertretungsplan

Kullmann  
ambulante  
Dienste,  
Diagnostik

Stetter  
Brghausen  
Diagnostik  
DFK, SVE

Holzner  
DFK, SVE  
Möhbastr.  
Digitalisierung

Leitungsaufgaben

Schulentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit, Praktikanteneinsatz, Budgetverwaltung, Information der engeren Schulleitung  
Schulaufnahme, dazu Bericht an engere Schulleitung zur Entscheidung

Aufgaben  
Personalführung

Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen, Unterrichtshospitation, Organisation der Kollegialen Hospitation,  
Ansprechpartner/in für Rückmeldungen bzgl. der persönlichen Unterrichtssituation  
Ansprechpartner/in bei besonderen pädagogischen Herausforderungen

Individuelle  
inhaltliche  
Schwerpunkte

Schrödl  
Digitalisierung

Bösl  
Emotionale und  
soziale Entwicklung

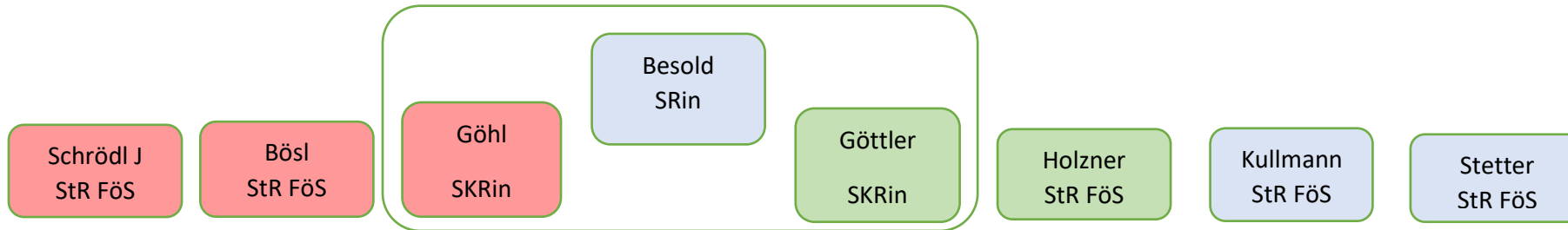
Kullmann  
Sonderpädagogische  
Diagnostik

Stetter  
Sonderpädagogische  
Diagnostik und Beratung

Holzner  
Digitalisierung



## Organigramm der Zuordnung der Lehrkräfte zu den Mitgliedern der Schulleitung



Lehrer der	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Krankenhausklasse Fachlehrer	SVE und MSH	DF-Klassen	Ambulante Dienste / MSD	Außenstelle Burghausen
	BaT TiC VoV ScK ZiR	BrR Ock DrA KIJ	BaT FeK LoC StH TrM WaG ScS.	BeC FrR FrA TeT MaE SuA WiM	KoS LuM PrE RiA SeV SiE	BrJ DeA HaD SaT StB BaC	MaM ReJ ScR BiA EnB SpM	Alt EnA KIM RuS WaN
<b>Verwaltungsfachkräfte / Differenzierungslehrkräfte</b>								
KIK, BlüC, MuD, MaN								
<b>Andere Personalverantwortung</b>								
OrS (StRef), GrL (StRef), WiJ (StRef), LiH (Rel), DeM (Rel), MöI (Rel), WaIN (MS) Personal OGS, Personal JaS, Hausmeister: Die, Schr								



# Darstellung der Aufgaben der Mitglieder der erweiterten Schulleitung

Stetter	Holzner	Schrödl J	Bösl	Kullmann
<b>Personalführung und Personalentwicklung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schaffung von Möglichkeiten z. B. zur kollegialen Hospitation</li> <li>▪ Entwicklung kooperativer Strukturen</li> <li>▪ Mentor für Berufsanfänger, neue Lehrkräfte, Lehrkräfte, die zum ersten Mal an einer Förderschule arbeiten</li> <li>▪ Mitarbeitergespräche führen</li> </ul>				
<b>Organisationsentwicklung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung schulischer Organisationsabläufe</li> <li>▪ Intensivierung der schulinternen Kommunikation in den Bereichen</li> </ul>				
Außenstelle Burghausen	Digitalisierung		Vertretungsplan/ Stundenplan	Zusammenarbeit MSD / Regelschulen
SVE/DFK		Unterstufe	Mittelstufe	Ambulante Dienste
<b>Unterrichtsentwicklung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Koordination der pädagogischen Arbeit</li> <li>▪ Weiterentwicklung und Überarbeitung von Konzeptionen</li> <li>▪ Weiterentwicklung eines pädagogischen Konzepts im Hinblick auf die Zunahme von Schülerinnen und Schüler mit Problemen im sozialen und emotionalen Bereich</li> </ul>				
SVE / DFK Weiterentwicklung Diagnostik	SVE / DFK	Unterstufe	Mittelstufe	<b>Ambulante Dienste:</b> MSD / Kooperationsklassen Flexible Trainingsklasse Flexible Trainingsgruppe Inklusionsschulen Weiterentwicklung Diagnostik



## Schwerpunkte in der Erprobung zum Schulversuch Führung Kooperativ

- **Beratung und Begleitung:**  
Berufszufriedenheit und Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen, Unterrichtsqualität und Schulentwicklung sowie Zufriedenheit von Eltern, Erziehungsberechtigten und Schülern
- **Ansprechpartner:**  
Für jedes Mitglied der erweiterten Schulleitung ist ein Mitglied der engeren Schulleitung direkter Ansprechpartner.
- **Nachwuchskräfte:**  
Gewinnung und Qualifikation von Nachwuchskräften für Aufgaben der engeren Schulleitung.
- **Leitung im Team:**  
Entscheidungen werden in den Teams besprochen, in die weiteren Gremien transparent weitergetragen und dann zusammen getroffen. Die Schulleiterin trägt die Gesamtverantwortung, achtet auf den rechtlichen Rahmen, koordiniert auf oberster Ebene und hat die dienstrechtliche Personalverantwortung.

